

- 12. Angaben zur Ökologie** Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Konzentriertes Produkt nicht in die Kanalisation oder offene Gewässer gelangen lassen; für produktthaltige Abwässer sind die behördlich festgelegten Abwassergrenzwerte zu beachten.
- 13. Hinweise zur Entsorgung** Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften über Abwasserbehandlung führen oder nach geltenden Sonderabfallvorschriften einem Entsorger übergeben.

Abfallschlüssel-Nr.: 08 01 07

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport

Klasse/Ziffer/Buchstabe:

GGVS Kommentar:

kein Gefahrgut

Warntafel Gefahr-Nr.:

UN-Nummer:

14.2 Binnenschifftransport

14.3 Seeschifftransport

14.4 Lufttransport

14.5 Weitere Angaben

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrenbezeichnung Gem. GefStoffV. kennzeichnungsfrei

Produkt enthält:

R-Sätze

S-Sätze

Weitere Angaben

15.2 Nationale Vorschriften

Angaben nach dem Wasserhaushaltsgesetz:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anh.4)

Angaben zur Verordnung für brennbare Flüssigkeiten

VbF-Klasse: ---

Angaben zum Immissionsschutz:

TA-Luft: N.B.

16. Sonstige Angaben:

R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 2:

R 36/38 Reizt die Augen, reizt die Haut

R 36 Reizt die Augen

Die Angaben in diesem Sicherheitsblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftlichen Genehmigung keinen anderen als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde mit Hilfe eines EDV-Programms erstellt. Im Falle fehlender Eintragungen in den Sektionen 2, 3, 8, 15 und 16 enthält das Produkt keine zu nennenden Inhaltsstoffe und ist nicht kennzeichnungspflichtig.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung Kontakt mit den Augen oder Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften beachten.

7.2 Lagerung Behälter dicht geschlossen halten; Von stark sauren bzw. alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Vor Frost sowie vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen****8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten**

Cas-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art/Wert/Einheit
872-50-4	N-Methyl-2-pyrrolidon	20ml/m ³ 80g/m ³

Die angegebenen Werte sind den bei der Erstellung gültiger Listen (z.B. TRGS 900 u. 901 für die BR Deutschland) entnommen.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Bei Staub- bzw. Aerosol- oder Nebelbildung Atemschutz tragen.

Atemschutzmaske: Filter P2, weiß. Schutzbrille tragen Schutzhandschuhe aus folgendem Material: Neopren, PVA. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Erscheinungsbild**

Form:	pastös
Farbe:	gelb
Geruch:	mild
Geruchsschwelle:	

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

pH-Wert oder -Bereich der Substanz bei 20°C N.Z.

pH-Wert der Substanz in Lösung bei 20°C ca. 8,5 (2%ig) in wässriger Lösung

Konzentration für pH-Wert der Substanz in Lösung

Zustandsänderungen:

Schmelztemperatur:	
Siedepunkt bei 1013 hPa:	ab 190°C
Flammpunkt:	70°C
Zündtemperatur:	ca. 250°C

Explosionsgrenzen	
untere:	0,9 Vol. %
obere:	18,1 Vol. %

Dampfdruck

Dichte bei 20°C 1,07 g/cm³

9.3 Weitere Angaben

Löslichkeit in Wasser bei 20°C emulgierbar mg/l

Viskosität bei 20°C 4500 cP ± 300

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. (s.Kap.7)

Zu vermeidende Stoffe: Von stark sauren bzw. alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Die Einstufung wurde nach dem konventionellen Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (88/379/EWG) vorgenommen.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsmäßiger Verwendung hat das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: MEOS BioLaccex
UBA-Nummer: 44840001 **Bestellnummer:** 70.905
Hersteller: Sperling Reinigungstechnik GmbH
Datum: 28.06.2011

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname MEOS BioLaccex

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Sperling Reinigungstechnik GmbH
General-Pape-Str. 2
12101 Berlin

Tel. (030) 785 94 64

Fax (030) 856 109 74

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Ester, Glykolderivate, Amide

Gefährliche Inhaltsstoffe, die im Sinne der Richtlinie über gefährliche Stoffe 67/548/EWG gesundheitsgefährdend sind:

CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gehalt	Kennb.	R-Sätze
138-86-3	p-Menthadien-1, 8 (9)	>0,1<=2,5%	Xi	38
872-50-4	N-Methyl-2pyrrolidon	>2,5<=10%	Xi	36/38

3. Mögliche Gefahren

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen (vgl. Kap.11).
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung ablegen, betroffene Körperstellen mit Wasser und Seife reinigen
- Nach Augenkontakt: Augenlider geöffnet halten und mind. 10 Minuten lang reichlich mit sauberen fließenden Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken; ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel: CO₂, Schaum (alkoholbeständig), Trockenlöschmittel, Sprühnebel

ungeeignet: Wasserstrahl

Das Einatmen von Brandgasen kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Ggf Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzvorschriften (siehe Kap. 7 und 8) sind zu beachten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mechanisch aufnehmen, bei Flüssigkeiten unbrennbare Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur) verwenden. Reste mit Wasser und ggf. Reinigungsmittel entfernen.